

Denkraum 21

Für eine neue
Kultur des
Wirtschaftens

Die Gastgeber des Denkraum21 laden ein:

Was passiert? - Wenn was passiert...

Was ist denn dieses „passiert“?

Welche Reaktionsmuster haben wir, wenn was passiert?

Wenn was passiert, geht dann was kaputt oder entsteht Neues?

Zumeist ist unser Verhalten von unbewussten Reaktionsmustern bestimmt. Das ist auch gut so, denn müssten wir über jegliches Tun vorher nachdenken, dann wäre unser Tagwerk nicht zu bewältigen. Doch wenn was passiert, dann sollten wir einen Schritt zurücktreten können oder Alternativen haben, damit sich unsere gewohnten Reaktionsmuster nicht festfahren und damit wir bewußt einen anderen Weg wählen können.

Wie geht dieses Zurücktreten? Wie agieren wir? Ist es ein Reagieren oder ein Agieren? Regiert der Verstand? Oder spricht das Herz? Oder der Bauch? Oder alle drei? Wie kann denn eine potenzialorientierte Kommunikation mit Ihrem Team, Ihren Mitarbeitern, Ihrem Chef aussehen?

Wir erkunden zusammen mit Ihnen neue Wege der authentischen Kommunikation, die in einer wohlwollenden Klarheit, mögliche Konflikte von vornherein in Potenziale verändern kann, eben auf praktische Art und Weise.

In dieser gemeinsamen Erforschung können wir anknüpfen an unsere ersten beiden Denkraum21-Veranstaltungen. Es kommt wie jedes Mal auf die Erfahrungen, Fragen, Begebenheiten und Blickwinkel an, die die mitbringen, die da sein werden.

Lassen Sie sich inspirieren und inspirieren Sie uns. Wir wollen mit Denkraum21 all diejenigen zusammenbringen, vernetzen und inspirieren, die sich für eine NEUE KULTUR DES WIRTSCHAFTENS einsetzen.

**Mo 25.01.
19:00 Uhr**

Bauforum Oberland
Wilhelm-Köhler-Straße 50
86956 Schongau

19:00 Uhr Networking + Catering
19:35 Uhr Veranstaltungsbeginn

**! Verbindliche Voranmeldung bis
21.01. bei: wir@denkraum.de**

Wertschätzungsbeitrag: 10,- EUR
(Anteil Raummiete, Catering & Getränke)



Denkraum21

Für eine neue Kultur des Wirtschaftens
wir@denkraum21.de

XING und Facebook: Denkraum21

**Wir verstehen uns als Impulsgeber,
Finder, Kulturtransformateure:**

Ralf Alexander Schnabel,
Winfried W. Skarke, Stefan Götz